

## NAC-Lösung punktet durch hohe Transparenz und automatisches VLAN-Moving

### **secion und macmon sichern die Netzwerkzugänge in Westküstenkliniken ab**

**Hamburg, 31. August 2016** – Die Westküstenkliniken (WKK) gehören zu den renommiertesten medizinischen Zentren an der schleswig-holsteinischen Nordseeküste. Die optimale Versorgung der Patienten stellt u.a. eine komplexe IT-Infrastruktur sicher. Um diese vor unbefugten internen wie externen Zugriffen zu schützen, sollte eine neue Netzwerkzugangskontrolle (Network Access Control-Lösung, kurz NAC) etabliert werden. Das Hamburger Systemhaus secion evaluierte die technischen Voraussetzungen und empfahl daraufhin die Lösung macmon Network Access Control. Sie sichert die Zugänge der IP-Geräte ab und sorgt zudem durch VLAN-Moving für wesentlich schnellere Ummeldungen bei Standortwechseln der medizinischen Geräte.

Die Westküstenkliniken mit ihren beiden Standorten Brunsbüttel und Heide verfügen über eine hochkomplexe IT-Infrastruktur. Allein am Standort Heide werden über 4000 IP-Geräte verwaltet. Zum Teil handelt es sich dabei um medizinische Geräte, die innerhalb der Kliniken häufiger den Standort wechseln. Vor der Implementierung von macmon Network Access Control war in den Westküstenkliniken die Testlösung eines alternativen Anbieters installiert. In einem Beratungsgespräch zum Thema IT-Sicherheit haben die Verantwortlichen der WKK den IT-Sicherheitsspezialisten von secion von ihrem Vorhaben berichtet, die Testlösung einzuführen, obwohl diese einige Defizite aufwies. So war zum Beispiel die Administrationsoberfläche nicht intuitiv gestaltet. Das war zwar für die WKK nicht unbedingt ein Ausschlusskriterium, erschwerte aber die Konfiguration und Administration der Lösung. Als secion daraufhin empfahl, alternativ die NAC-Lösung des Herstellers macmon zu testen, wurde der Vorschlag offen aufgenommen. Beim direkten Vergleich mit macmon fanden die Verantwortlichen, dass die Administration dort deutlich besser umgesetzt wurde. Außerdem fielen weitere wesentliche Vorteile auf, wie z.B. die Möglichkeit einer gruppenbasierten Administration der Geräte oder kostenfreie Add-Ons wie das Gästportal oder die grafische Darstellung der Topologie. Bei einem weiteren gemeinsamen Ortstermin mit secion und macmon wurde eine Teststellung der NAC-Lösung aufgesetzt, die die Netzwerktechniker der WKK überzeugte: „Die Teststellung ist

insgesamt sehr gut verlaufen. Dank der engagierten und kompetenten Beratungsleistung von secion haben wir uns am Ende für die NAC-Lösung von macmon entschieden. „Darüber sind wir heute sehr froh“, sagt André Thiel, verantwortlicher macmon-Administrator der WKK.

### **Ressourcen freigeben anstatt sie zu binden**

Eine der Hauptanforderungen war, dass die Ummeldung von IP-Geräten mit der neuen NAC-Lösung vereinfacht werden sollte. macmon Network Access Control übernimmt diese Ummeldung durch automatisches VLAN-Moving zuverlässig und ohne jedes Zutun der Administratoren. Zudem hilft die neue Lösung bei der Inventarisierung der IP-Geräte und schafft eine vollständige Transparenz im Netz, die auch wesentlich beim Trouble-Shooting im Netzwerk weiterhilft. Dafür waren vor der Implementierung von macmon noch zusätzliche Drittlösungen nötig, die nun abgeschafft werden konnten. So spart NAC nicht nur Zeit, sondern auch Kosten ein. Auch beim Thema Sicherheit spielt die neue Lösung eine wichtige Rolle. Beispielsweise werden neue, nicht autorisierte Clients lokalisiert und automatisch in ein Quarantänenetz verschoben. So können IP-Geräte, die ein verdächtiges Verhalten zeigen, von der neuen Lösung einfach vom Netz genommen werden.

„Am Beispiel der Westküstenkliniken zeigt sich, welchen Wert eine NAC-Lösung haben kann, wenn sie perfekt zum Unternehmen passt. Als wir gemeinsam mit der IT-Abteilung der WKK die Anforderungen besprachen, haben wir macmon vorgeschlagen, obwohl wir wussten, dass noch kleinere Entwicklungsanpassungen nötig sein würden. Beim gemeinsamen Termin haben wir uns auf die notwendigen Änderungen geeinigt, die macmon sehr schnell und zu unserer vollsten Zufriedenheit ausgeführt hat“, fasst Patrick Jung, Leiter Professional Services bei secion, zusammen. „Die neue Lösung erzeugt mehr Netzwerktransparenz und erhöht die Sicherheit bei den WKK. Vor allem wird die Lösung aber von allen Mitarbeitern sehr gut angenommen. Darin zeigt sich der Erfolg unserer Beratungsstrategie und die gute Zusammenarbeit mit unseren Partnern“, so Jung weiter.



**Patrick Jung, Leiter Professional Services bei secion**

**Über die secion GmbH:**

Gegründet im Jahr 2004, hat sich die secion GmbH als führender Spezialist für IT-Sicherheit in Deutschland etabliert. Das Unternehmen mit Sitz in Hamburg ist insbesondere auf Lösungen und Consulting in den Bereichen E-Mail-Security, Data Leakage Prevention, Network Security, Gateway und Endpoint Protection spezialisiert. Zudem engagiert sich secion für die Sensibilisierung in puncto IT-Sicherheit und bietet Unternehmen individuelle Security Workshops an. Awareness-Schulungen vermitteln Anwendern essenzielles Wissen und das Bewusstsein für IT-Sicherheit. Um ihre Erfahrungen mit den deutschen Unternehmen zu teilen, ist secion Partner der Allianz für Cyber-Sicherheit, einer Initiative des Bundesamts für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI). Über dieses Engagement gibt secion Erfahrungswerte und IT-Sicherheitsanalysen den Partnern und Teilnehmern der Allianz aus der deutschen Wirtschaft bekannt. Mehr Informationen unter [www.secion.de](http://www.secion.de).

**Weitere  
Informationen:**

**secion GmbH**  
Paul-Dessau-Str. 8  
D-22761 Hamburg  
Telefon: 040/38 90 71-0  
Fax: 040/38 90 71-299  
[www.secion.de](http://www.secion.de)

**Ansprechpartner:**  
Patrick Jung  
Leiter Professional  
Services  
Tel.: 040/38 90 71-0  
E-Mail: [pj@secion.de](mailto:pj@secion.de)

**PR-Agentur:**  
Sprengel & Partner GmbH  
Nisterstraße 3  
D-56472 Nisterau  
[www.sprengel-pr.com](http://www.sprengel-pr.com)

**Ansprechpartner:**  
Marius Schenkelberg  
Senior Account Manager  
Tel.: +49 (0)26/61-91 26 0-0  
E-Mail: [ms@sprengel-pr.com](mailto:ms@sprengel-pr.com)